

1998

Hauptversammlung der CDU Steinbergen ist am **13. Februar 1998** im "Berghotel" mit anschließendem Grünkohlessen. Der Ortsverband hat 38 Mitglieder.

Ergebnis der Vorstandswahl des Ortsverbandes Steinbergen:

Vorsitzender: **Jens Geiges**

Stellvertretender Vorsitzender: **Cord Requardt**

Schatzmeister: **Udo Schobeß**

Schriftführer: **Ute Gersema**

Beisitzer: **Ute Borrmann, Horst Requardt, Elke Wessel-Baum**

Kassenprüfer: **Ute Borrmann, Andreas Bolm**

Der Steinberger Fraktionsvorsitzende, Udo Schobeß, berichtet über die Tätigkeiten im Ortsrat und der Rintelner Stadtverbandsvorsitzende Dietrich von Blomberg aus dem Rintelner Stadtrat.

Blomberg: „An die Anwohner denken!“

Jahreshauptversammlung der CDU Steinbergen / Drei Jubilare / Freude über Hallenboden

Steinbergen (wag). Drei Jubilare konnte die CDU-Ortsgruppe Steinbergen bei ihrer Jahreshauptversammlung ehren: Für seine 25jährige Treue Sigfried Buchmeier und für ihre 20jährige Mitgliedschaft Helmut Wirausky und Heinz-Wilhelm Wallbaum.

Die CDU-Ortsgruppe Steinbergen freute sich besonders über den mobilen Fußboden, der für die Turnhalle in Steinbergen angeschafft werden konnte. Dieser neue Boden, der beliebig aus- und wieder zusammengerollt werden kann, macht es möglich, daß in Zukunft offizielle Veranstaltungen und Feierlichkeiten in der Turnhalle stattfinden können, da jetzt nicht mehr die Gefahr besteht, den Hallenboden zu beschädigen.

Aber auch für die Zukunft hat die Ortsgruppe einiges geplant: In Aussicht steht unter anderem die Neubesetzung der Schulleiterstelle für die Grundschule in Steinbergen, die eigenständig bleiben soll. Außerdem wird am Fahrenplatz ein Schotterweg für Fußgänger und Radfahrer angelegt werden, da Fraktion und Vorstände der Stadt Rinteln und des Auetals festgestellt haben, daß es lebensgefährlich geworden ist, dort die Straße zu überqueren. Schuld daran sind vor al-



Politplauderei vor der Wahl: Der Vorstand der Steinberger CDU begrüßte als Ehrengast der Jahreshauptversammlung den Landtagskandidaten Dietrich von Blomberg. Foto: wag

lem die Umleitungen von der Autobahn. Dagegen wird mit der Ausweisung von Baugrundstücken in nächster Zeit nicht gerechnet, es sei denn, es würden sich private Investoren finden. Dafür wird aber mit dem geplanten Umbau der Bundesstraße 83 in Steinbergen im August/September dieses Jahres begonnen.

Der Vorstand machte darauf aufmerksam, daß die Regelung der vielen Besucher des Steinzeichens eigentlich noch nicht gelöst wurde, da es bisher so aussieht, als würden sich alle Besucher über die Bundesstraßen 238

und 83 fortbewegen müssen, was nicht im Sinne der Steinberger Anwohner ist.

Ehrengast Dietrich von Blomberg, Stadtverbandsvorsitzender und Landtagskandidat, gab für die Zukunft einiges zu bedenken: „Die Freiwillige Feuerwehr muß besser ausgerüstet werden, damit sie ihre gefährliche Aufgabe, vor allem auf der Autobahn, erfüllen kann.“ Ein Feuerwehreinsatz auf der Autobahn ist besonders gefährlich, da sich die Feuerwehr darauf nicht richtig vorbereiten kann und oft die richtige Ausrüstung fehlt. Auch

bei den Ortsdurchfahrten Steinbergen und Bernser Landwehr müsse einiges geändert werden. „Man sollte in erster Linie an die Anwohner denken.“ Auch was die Unterrichtsversorgung betrifft, die seit 15 Jahren die schlechteste in Schaumburg ist, sollte einiges getan werden. Zwei Dinge schlägt der Stadtverbandsvorsitzende vor: „Es sollten genug Lehrer eingestellt werden, und nicht deutschsprechende Schüler sollten vorher auf die Schule vorbereitet werden.“

Zu der Asylpraxis erklärte er, daß von 100 Asylbewerbern nur 5 tatsächlich politisch verfolgt seien, die übrigen Asylträge werden von Organisationen gestellt, die nur das Asylrecht ausnutzen. Dietrich von Blomberg ist der Ansicht, daß nur noch wirklich politisch Verfolgte ein Recht auf Asyl haben. „Wir brauchen Sammelunterkünfte außerhalb der Städte und Gemeinden.“ Außerdem ist er der Meinung, daß es sinnvoller wäre, die Geldleistungen durch Sachleistungen zu ersetzen.

Neu im Vorstand der CDU-Ortsgruppe Steinbergen sind der zweite Vorsitzende Cord Requardt und die Schriftführerin Ute Gersema. Wiedergewählt wurden der 1. Vorsitzende Jens Geiges und Schatzmeister Udo Schobeß.

Schaumburger Zeitung 20.2.1998

In der Festhalle in Stadthagen ist am **26. Februar 1998** eine Großveranstaltung mit Bundeskanzler Helmut Kohl und Ministerpräsident-Kandidat Christian Wulff.

Landtagswahl – 1. März 1998

Das Abschneiden der CDU ist enttäuschend. Die beiden Schaumburger Wahlkreise wurden von den SPD-Kandidaten gewonnen. Im Wahlkreis 47 rangierte Dietrich von Blomberg zwar mit 17.333 Stimmen (37,04 %) noch über dem Parteienergebnis, verlor aber gegen Heiner Bartling (SPD). Im Wahlkreis 48 zog Friedel Pörtner trotz der Niederlage mit 35,17 % über die Landesliste erneut in den Landtag ein.

Am **12. Mai 1998** ist Kreismitglieder-Vollversammlung der CDU mit anschließendem Kreisparteitag.

Zur Vorsitzendenkonferenz wird für den **9. Juni 1998** ins Kreishaus in Stadthagen eingeladen.

Regierungsdirektor Burkhardt Berndt wird als hauptamtlicher Landratskandidat vorgestellt.

Bei der Kreismitgliederversammlung vom **16. Juni 1998** im "Ratskeller" Stadthagen stellt er sich ebenfalls vor und wird als Kandidat nominiert.



Der traditionelle "Dämmerschoppen" findet am **18. Juli 1998** statt. In diesem Rahmen feiert der CDU-Ortsverband Steinbergen auch seinen 20. Jahrestag.



CDU-Dämmerschoppen gut besucht

STEINBERGEN. Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens hat der CDU-Ortsverband Steinbergen zum Dämmerschoppen auf dem Grundschulhof eingeladen. Dabei war kurzzeitig auch Bundestagskandidat Werner Siemann (Zweiter von links) aus Nienburg, hier mit (von links) dem Vorsitzenden der Stadtratsfraktion, Horst Requardt, Landratskandidat Burkhardt Berndt, Udo Schobeß (Ortsrat) sowie Siegfried Buchmeier und Helga Gruh-

ler, die 1978 gemeinsam mit dem inzwischen verstorbenen Altbürgermeister Heinrich Prashn den Ortsverein gegründet haben. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Bonnie und Clyde“, und auch für Bratwürste, Bier und andere Getränke war gesorgt. Auch von zeitweiligen Schauern ließen sich die mehr als 100 Steinberger nicht abschrecken. Bis zu später Stunde stand und saß man gemütlich beisammen. mas / Siemanning



Der Stadtverband Rinteln hat am **22. April 1998** im Hotel "Stadt Kassel" seine ordentliche Mitgliederversammlung.

Der Ortsverband Steinbergen veranstaltet am **18. Juli 1998** das "Weinfest". Bundestagskandidat Werner Siemann kommt als Gast dazu.

Am **16. August 1998** ist "Fischerstechen" der CDU am Doktorsee. Das Team besteht aus: Waltraut Bauer, Udo Schobeß, Ulrich Goebel, Hartmut Bauer, Sebastian Westphal und noch drei weiteren Mitgliedern der Jungen Union.

Beim "Rintelner Abendgespräch" am **2. September 1998** ist Bundestagskandidat Werner Siemann wieder präsent.

Bundestags- und Landratswahl – 27. September 1998

Bei der **Landratswahl** reicht es für Burkhardt Berndt leider nicht zu einem Sieg. Heinz-Gerhard Schöttelndreier (SPD) erhält im Landkreis Schaumburg 64,34 % und Burkhardt Berndt 35,66 %, bei einer Wahlbeteiligung von insgesamt 82,3 %.

Auch die **Bundestagswahl** hat die CDU deutlich verloren. Bundestagskandidat Werner Siemann hat trotz gutem und überaus fairem Wahlkampf 5,2 % weniger Stimmen bekommen als bei der Wahl **1994** und verliert gegen Sebastian Edathy (SPD). Dank eines gut abgesicherten Listenplatzes kann Werner Siemann dennoch in den Bundestag einziehen. Mit dieser CDU-Wahlniederlage geht allerdings auch die Ära "Kohl" zu Ende. Gerhard Schröder (SPD) wird Bundeskanzler.

Bei der Kreisvorstandssitzung wird am **29. September 1998** mitgeteilt, dass der Kreisgeschäftsführer Herr Höfle aus eigenem Wunsch zum Jahresende ausscheidet.